

Presseinformation*»Rasante Schnitte. Knackige Dialoge. Kopfkino pur!«*

Klaus-Peter Wolf

Christian Jaschinski
Starck und die zweite Frau

Thriller

Maximum Verlag



Mit *Starck und die zweite Frau* setzt Christian Jaschinski seine erfolgreiche Reihe um Andreas Starck fort. Im neuen Thriller stehen ein skrupelloser Mafioso, undurchsichtige Kryptowährungsdeals und Verwicklungen bis in die höchsten Kreise der Justiz im Mittelpunkt.

Ex-Staatsanwalt Andreas Starck wurde vor dreieinhalb Wochen aus dem Gefängnis entlassen, ist in seine Heimatstadt Detmold zurückgekehrt und hat einen Job in einer Waschstraße angenommen. Seine inzwischen siebenjährige Tochter Greta hat er seit seiner Verhaftung vor fünf Jahren nicht mehr gesehen. Dass er überhaupt im Gefängnis landete, verdankt er dem Mafioso Onkel Pablo – und nun setzt Starck alles daran, seine Unschuld zu beweisen. Gemeinsam mit dem Investigativjournalisten Tom Finder und seiner Beinahe-Freundin Vanessa Conrad beginnt er, auf eigene Faust zu

ermitteln. Doch die Suche nach der Wahrheit führt ihn immer tiefer in ein gefährliches Netz aus Macht und Korruption – und in ein Spiel auf Leben und Tod.

In *Starck und die zweite Frau* stellt Christian Jaschinski die Fragen, wie weit ein Mensch gehen darf, um seinen Namen zu retten, welche Bedeutung Gerechtigkeit hat, wenn der Gegner über alle Mittel und Verbindungen verfügt – und woran man erkennt, wem man wirklich vertrauen kann.

Christian Jaschinski: *Starck und die zweite Frau*Band 2 der *STARCK – Staatsanwalt im Schatten*-Reihe

400 Seiten | Klappenbroschur | Farbschnitt bei der ersten Auflage

18,- € [D] | 18,50 € [A]

ISBN: 978-3-98679-041-7

Erscheinungstermin: 1. Dezember 2025 im Maximum Verlag

Presse- und Interviewanfragen bitte an: Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner |
Katrin Hiller | katrin.hiller@politycki-partner.de | Tel. 040-430 9315-13

Der Autor

© Studio Hirschmeier (Ausschnitt)



Christian Jaschinski, 1965 in Lemgo geboren, ist Autor und Musiker. Nach seiner Ausbildung zum Datenverarbeitungskaufmann und einem Wirtschaftsstudium in Deutschland und den USA arbeitete er zunächst im Marketing, bevor er sich der Lehre widmete. Seit 1998 unterrichtet er an einem Berufskolleg, ist Lehrbeauftragter an zwei Hochschulen und freiberuflich als Trainer tätig. Neben seiner pädagogischen Arbeit schreibt Jaschinski Krimis und Comedy-Literatur. Sein Debütroman *Der Tag, an dem ich feststellte, dass Fische nicht klettern können* erschien 2016. Bekannt wurde er auch durch seine Krimis um Strafrichterin Tara Wolf. Seit 2024 veröffentlicht er die Thriller-Reihe um Ex-Staatsanwalt Andreas Starck,

die mit *Starck und der erste Tag* begann. Darüber hinaus organisiert Jaschinski sogenannte „Text-Konzerte“, bei denen Musik und Lesung harmonisch miteinander verschmelzen. Er lebt im Kreis Lippe.

Fragen an den Autor

Nach Ihrer Reihe um Strafrichterin Tara Wolf haben Sie mit Ex-Staatsanwalt Andreas Starck einen neuen Ermittler ins Leben gerufen. Was hat Sie an dieser Figur besonders fasziniert?

Mich interessiert sehr, was einen Menschen antreibt, wonach er sich sehnt und wovor er Angst hat. In diesem Spannungsfeld versuche ich herauszuarbeiten, wo ein Riss durch die Seele eines einzelnen Menschen oder gar der Gesellschaft geht. Und mit STARCK habe ich eine Figur erschaffen, die unfassbar viel durchgemacht hat und dennoch nicht daran zerbrochen ist. Er hat alles verloren – seine Frau, seine Tochter und seine Freiheit. Aber STARCK ist ein Mann, der nicht aufgibt und sich immer wieder neuen Herausforderungen stellen muss, um seinem großen Ziel näher zu kommen: endlich seine kleine Tochter wieder in den Armen halten zu dürfen.

In Ihrem neuen Thriller *Starck und die zweite Frau* geht es um Korruption, Unschuld und Gerechtigkeit in einem mafiösen Umfeld. Ist das nicht ein Widerspruch an sich?

Auf den ersten Blick vielleicht. Wenn man aber einen zweiten wagt, stellt sich vieles bereits mehrschichtiger dar. Aus gutem Grund habe ich das Buch allen Journalistinnen und Journalisten gewidmet, die weltweit und teilweise unter Einsatz ihres Lebens nach der Wahrheit suchen und diese veröffentlichen. Ohne diesen hartnäckigen und größtenteils investigativen Journalismus blieben viele Ungerechtigkeiten und Verbrechen unter einem korrupten Denkmantel verborgen. Ich nenne mal zwei prominente Beispiele: die Cum-Ex-Files und die Panama Papers. Insofern treffen Korruption und schmutzige Geschäfte immer wieder auf Menschen, die nach Wahrheit und Gerechtigkeit suchen. Und STARCK befindet sich unschuldig mittendrin.

Sie organisieren Text-Konzerte, bei denen Musik und Lesung miteinander in Einklang gebracht werden. Ist das ein bewusster Ausgleich zu der eher düsteren Realität in Ihren Büchern?

In der Tat – ich möchte für die Gäste ein Event gestalten, das noch lange nachklingt. Daher nehme ich zwei große Leidenschaften mit auf die Bühne: Literatur und Musik. Zwischen engagiert vorgetragenen Textpassagen mag ich es sehr, mit den Gästen über Hintergründe, Recherche und Entstehung der Geschichte zu plaudern. Zwischendurch gibt es dann immer wieder Musik. Einerseits interpretiere ich am Klavier Titelmelodien bekannter Filme und Serien, zum Beispiel »Sherlock«, »Magnum« oder »Pink Panther«. Andererseits kommen zwei besondere Kompositionen zur Aufführung, die ich eigens für die STARCK-Reihe geschrieben habe. Während »Die Komplizen« als opulentes Werk die Geschichte von Aufbruch und Wiederkehr, Konflikten und Bewährungsproben, Kämpfen und vom Ringen um Entscheidungen erzählt, setzt die stimmungsvolle Nocturne »Die Kriegerin« eher als leise und emotionale Titelmusik Akzente.

Veranstaltungen zum Buch

02.12.2025 Detmold: Buchpremiere Thriller-Lese-Event mit Piano-Musik, Stadtbibliothek

14.12.2025 Beverungen: Signierstunde, LESBAR

05.02.2026 Haltern am See: Thriller-Lese-Event mit Piano-Musik, Buchhandlung Kortenkamp

26.02.2026 Horn-Bad Meinberg: Thriller-Lese-Event mit Piano-Musik, Kurtheater

07.03.2026 Holzwickede: Thriller-Lese-Event mit Piano-Musik, Gemeindebibliothek

20.08.2026 Wyk auf Föhr: Thriller-Lese-Event mit Piano-Musik, Kultursalon Alte Druckerei

02.10.2026 Lüdinghausen: Thriller-Lese-Event mit Piano-Musik, Gut Forstmannshof

Weitere Informationen: <https://www.christian-jaschinski.de/>